

Sicherheitsdatenblatt

Material Name: ENDUR RGD450

SDB ID: DOC-06161DE_A

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

***** Abschnitt 1 - Bezeichnung des Stoffes / Gemisches und des Unternehmens*******1.1 Produktidentifikation:**

Material Name: ENDUR RGD450

Chemische Familie

acrylische Verbindungen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und nicht empfohlene**Identifizierte Verwendungen**

Dieses Produkt ist ein Patrone enthält Tinte. Unter normalen Benutzungsbedingungen wird die Substanz nur innerhalb eines Druckersystems aus einer Patrone freigesetzt, wodurch die Exposition begrenzt ist.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Stratasys GmbH

Airport Boulevard B 210

D-77836 Rheinmünster, Germany

Telefon: +49 722 97 77 20

Notfall Nr. +49 722 97772280

E-Mail-Adresse

objet-info@stratasys.com, www.stratasys.com

***** Abschnitt 2 - GEFAHRENKENNZEICHNUNG*******2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Augenschaden / -reizung, Kategorie 1

Hautsensibilisator, Kategorie 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholt Exposition, Kategorie 2

Einstufung gemäß EG-Richtlinie 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG**R22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.**R41** Gefahr ernster Augenschäden.**R43** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**R48** Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäss Verordnung (EC) 1272/2008/EC:****Symbol(e)**

Sicherheitsdatenblatt

Material Name: ENDUR RGD450

SDB ID: DOC-06161DE_A

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

Signalwort

GEFAHR

Gefahrenhinweis(e)

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann eine allergische Reaktion auslösen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweis(e)

Vorbeugung

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P261** Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Responz

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P333+P313** Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Kennzeichnung gemäss Direktive 67/548/EEC und/oder 1999/45/EC

Symbole



Xn

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R48 Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S24/25 Augen- und Hautkontakt vermeiden.

S26 Bei Augenkontakt sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

Material Name: ENDUR RGD450

SDB ID: DOC-06161DE_A

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

*** Abschnitt 3 - ZUSAMMENSETZUNG VON / INFORMATIONEN ÜBER INHALTSSTOFFE ***

CAS EC No Registration No	Komponente Synonyms	67/548 EEC (DSD)	1272/2008 (CLP)	Prozent
----	Acrylmonomer	Xn; R:22-41-43-48/22	Acute Tox. 4 (Oral) Eye Dam. 1 Skin Sens. 1 STOT RE 2	<45
----	Acrylmonomer			<30
----	Acrylatoligomer			<25
5888-33-5 227-561-6 --	2-Propensäure, 1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylester, exo-	Xi N; R:36/37/38-51/53		<5
----	Photoinitiator			<3
----	Photoinitiator	Xi; R:43-53	Skin Sens. 1 Aquatic Chronic 4	<2
13463-67-7 236-675-5 --	Titandioxid			<0.8

Hinweise: B Einige Stoffe (Säuren, Basen etc.) werden in wässrigen Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in den Verkehr gebracht. Aus diesem Grund erfordern diese Lösungen eine andere Einstufung und Kennzeichnung, da die Risiken bei unterschiedlichen Konzentrationen variieren. In Teil 3 von Anhang VI verfügen Einträge mit Hinweis B über eine allgemeine Bezeichnung folgender Art: „Salpetersäure ... %“. In diesem Fall muss der Lieferant die prozentuale Konzentration der Lösung auf dem Etikett angeben. Sofern nicht anders angegeben, wird davon ausgegangen, dass die prozentuale Konzentration auf Basis des Gewichtsprozentsatzes berechnet wird.

Sonstige Angaben

Hinweise: Unter normalen Benutzungsbedingungen wird die Substanz nur innerhalb eines Druckersystems aus einer Patrone freigesetzt, wodurch die Exposition begrenzt ist. Die Flüssigkeit innerhalb der Patronen wird als gefährlich erachtet, und das SDB wurde für den Fall einer Exposition gegenüber der Flüssigkeit erstellt.

Sicherheitsdatenblatt

Material Name: ENDUR RGD450

SDB ID: DOC-06161DE_A

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

*** * *Teil 4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen* * *****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen**

BEI EINATMEN: Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein eine Giftinformationszentrale oder einen Arzt hinzuziehen.

Haut

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augen

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Falls Sie Kontaktlinsen tragen, diese wenn möglich entfernen. Weiter ausspülen. Sofort eine Giftinformationszentrale oder einen Arzt hinzuziehen.

Einnahme

BEI VERSCHLUCKEN: Rufen Sie ein GIFT-ZENTRUM oder einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen. Mund ausspülen.

4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert**Akut**

Augenschäden, allergische Hautreaktion

Verzögert

allergische Hautreaktion, Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen

4.3 Indikation für die Notwendigkeit sofortiger medizinischer Versorgung und spezieller Behandlung**Hinweis für Physiker**

Keine speziellen Anweisungen.

*** * *Teil 5 - Brandbekämpfungsmaßnahmen* * *****5.1 Löschmittel**

Für den Umgebungsbrand geeignete Feuerlöschmittel verwenden. Brände der Klasse B: Zum Kühlen von Behältern Kohlendioxid (CO₂), reguläres Trockenlöschmittel (Natriumhydrogencarbonat), regulären Schaum (AFFF = Aqueous Film Forming Foam) oder Wasserspray benutzen.

Ungeeignetes Löschmedium

Keine bekannt.

5.2 Spezielle Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch

Geringe Feuergefahr.

Thermische Abbauprodukte

Verbrennung: Keine bekannt.

5.3 Ratschläge für die Feuerwehr**Feuer-kämpfende Masse**

Sofern gefahrlos möglich, den Behälter aus dem Brandbereich entfernen. Behälter bis zum sicheren Erlöschen des Brandes zum Abkühlen mit Wasser besprühen. Unbeteiligte Personen fernhalten, den Gefahrenbereich abgrenzen und den Zutritt verweigern. Nicht in die Wasserversorgung und die Kanalisation gelangen lassen. Substanz oder Verbrennungsprodukte nicht einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

Material Name: ENDUR RGD450

SDB ID: DOC-06161DE_A

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

Schutzausrüstung und Sicherheitsmaßnahmen für Feuerwehr

Volle Feuerschutzkleidung einschließlich umluftunabhängigen Atemschutzgeräts (SCBA) zum Schutz vor möglicher Exposition tragen.

*****Teil 6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung*****

Arbeitsplatzbezogene Verschüttung/Freisetzung

Intakte Patronen stellen keine Austritts- oder Verschüttungsgefahr dar. Aus beschädigten Patronen kann ungehärtete Tinte austreten. Undichte Stelle beseitigen, wenn dies ohne persönliches Risiko möglich ist. Dämpfe mit Wasserdampf niederschlagen. Mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufnehmen.

Verschüttetes Gut zur Entsorgung in geeigneten Behälter aufnehmen. Nicht in die Wasserversorgung und die Kanalisation gelangen lassen.

6.1 Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Siehe Abschnitt 8 bzgl. Personenschutzinformationen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Verschüttetes Material mit einem reaktionsträgen Absorptionsmaterial, wie Sand oder Vermiculite, aufnehmen. In einen entsprechend etikettierten, verschließbaren Behälter geben

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7 für Handhabung. Siehe Abschnitt 8 für Empfehlungen von persönlicher Schutzausrüstung

Siehe Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

*****Teil 7 - Handhabung und Lagerung*****

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Nach Handhabung gründlich waschen. Nicht essen, trinken oder rauchen bei der Verwendung dieses Produktes.

Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Dämpfen oder Rauch vermeiden.

Verschmutzte Arbeitskleidung sollte ausserhalb des Arbeitsplatzes nicht erlaubt sein.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten

Im Einklang mit allen aktuellen Bestimmungen und Normen lagern. Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C (59 °F und 77 °F) aufbewahren. Versandtemperatur (bis zu 5 Wochen) ist -20°C (-4°F) bis 50°C (122°F). Im

Lagerbereich für entzündliche Materialien fern von Hitze und offenem Feuer lagern. Kühl und trocken lagern.

Direktes Sonnenlicht vermeiden. dunkel aufbewahren. Von unverträglichen Substanzen fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt

Material Name: ENDUR RGD450

SDB ID: DOC-06161DE_A

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

***** Abschnitt 8 - EXPOSITIONSÜBERWACHUNG / PERSÖNLICHER SCHUTZ *******8.1 Kontrollparameter****Expositionsgrenzen für Bestandteile****Titandioxid (13463-67-7)**

Österreich:	5 mg/m ³ TWA (alveolengängiger Staub, einatembare Fraktion) 10 mg/m ³ STEL (alveolengängiger Staub, einatembare Fraktion , 2 X 60 min)
Belgien:	10 mg/m ³ TWA
Bulgarien:	10.0 mg/m ³ TWA (alveolengängiger Staub)
Dänemark:	6 mg/m ³ TWA (as Ti)
Estland:	5 mg/m ³ TWA
Frankreich:	10 mg/m ³ TWA (as Ti)
Griechenland:	10 mg/m ³ TWA (einatembare Fraktion); 5 mg/m ³ TWA (alveolengängige Fraktion)
Irland:	10 mg/m ³ TWA (total inhalable dust); 4 mg/m ³ TWA (respirable dust)
Lettland:	10 mg/m ³ TWA
Litauen:	5 mg/m ³ TWA
Polen:	10.0 mg/m ³ TWA (<2% freies kristallines Siliciumdioxid und kein Asbest enthaltend, gesamter einatembarer Staubanteil)
Portugal:	10 mg/m ³ TWA [VLE-MP]
Rumänien:	15 mg/m ³ STEL 10 mg/m ³ TWA
Spanien:	10 mg/m ³ TWA [VLA-ED]
Schweden:	5 mg/m ³ LLV (einatembarer Staubanteil)
Vereinigtes Königreich:	10 mg/m ³ TWA (total inhalable); 4 mg/m ³ TWA (respirable) 30 mg/m ³ STEL (calculated, total inhalable); 12 mg/m ³ STEL (calculated, respirable) 10 mg/m ³ TWA

Biologischer Grenzwert**Analyse der Bestandteile**

Es sind keine biologischen Grenzwerte für die Inhaltsstoffe dieses Produktes verfügbar

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Levels, DNELs)

Keine DNELs verfügbar.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (Predicted No Effect Concentrations, PNECs)

Keine PNECs verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungsmassnahmen**

Örtliche Abzugs- oder Prozeßentlüftungssysteme zur Verfügung stellen. Die Einhaltung der jeweiligen Belastungsgrenzwerte sicherstellen.

Augen-/Gesichtsschutz

Unter normalen Verhältnissen ist kein Augenschutz erforderlich. Beim Umgang mit einem beschädigten Patrone sollte eine Laborbrille oder Schutzbrille mit Seitenschutz getragen werden.

Sicherheitsdatenblatt

Material Name: ENDUR RGD450

SDB ID: DOC-06161DE_A

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

Hautschutz

Unter normalen Bedingungen ist keine Schutzkleidung erforderlich. Beim Umgang mit beschädigten Patrone Neopren oder Nitril undurchdringliche Handschuhe tragen. Verschmutzte Kleidung vor erneutem Gebrauch reinigen.

Handschuh-Empfehlungen

Beim Umgang mit beschädigten Patrone Neopren oder Nitril undurchdringliche Handschuhe tragen.

Atmungsschutz

Ein Atemschutz ist bei der Benutzung dieses Produkts generell nicht erforderlich.

Abschnitt 9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit	Erscheinungsbild:	Patrone enthält weiß Flüssigkeit
Farbe:	weiß	Physikalische Form:	Flüssigkeit
Geruch:	charakteristischer Geruch	Geruchsgrenze:	Not available
pH:	Not available	Schmelzpunkt:	Not available
Siedepunkt:	Not available	Abbau:	Not available
Flammpunkt:	>100 °C	Verdunstungsgeschwindigkeit:	Not available
UEG (Untere Explosionsgrenze):	Not available	OEG (Obere Explosionsgrenze):	Not available
Dampfdruck:	Not available	Dampfdichte (Luft = 1):	Not available
Dichte:	Not available	spezifische Dichte (Wasser = 1):	Not available
Wasserlöslichkeit:	Not available	Log KOW:	Not available
Koeff. Wasser/Ölverteiler:	Not available	Selbstentzündung:	Not available
Viskosität:	Not available	Verdampfung:	Not available

9.2 Sonstige Informationen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Abschnitt 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Erwärmung kann Brand verursachen.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil. Bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C (59 °F und 77 °F) aufbewahren.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unausgehärtete Tinte polymerisiert unter Einwirkung von Licht oder Wärme und macht das Produkt unbrauchbar. Allerdings ist diese Reaktion nicht als gefährlich eingestuft.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Exposition gegenüber erwärmen und hell vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht zutreffend

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Abbauprodukte

Verbrennung: Keine bekannt.

Teil 11 - Angaben zur Toxikologie
--

11.1 Angaben zur Toxikologie

Akut und Chronische Toxizität

Von der normalen Verwendung dieses Produkts geht voraussichtlich keine Gefahr aus. Obwohl es unwahrscheinlich ist, kann ungehärtete Tinte aus beschädigten Tintenpatronen austreten und Haut und Augenreizung verursachen. Kontakt mit Haut kann prickelndes Gefühl oder Hautreizung verursachen. Kontakt mit Augen kann Augenreizung, Entzündung, oder Augenschäden verursachen.

Analyse der Bestandteile - LD50/LC50

Die Verbindungen dieses Materials wurden bei mehreren Quellen geprüft. Es werden folgende ausgewählten Grenzpunkte bekannt gegeben:

Titandioxid (13463-67-7)

LD50/oral Ratte >10000 mg/kg

Reizung/Verätzung

Kontakt mit ungehärtete Tinte kann Augenschäden und Hautreizung verursachen.

Atemwegsensibilisierung

Für das Gemisch sind keine Daten vorhanden.

Hautsensibilisierung

Komponentendaten deuten darauf hin, dass die Substanz sensibilisierend ist. Ungehärtete Tinte kann eine allergische Reaktion bei sensibilisierten Personen verursachen.

Keimzellenmutagenität

Für das Gemisch sind keine Daten vorhanden.

Karzinogenität

Karzinogenität des Bestandteils

Titandioxid (13463-67-7)

IARC: Monographie 93 [2010]; Monograf 47 [1989] Gruppe 2B (möglicherweise krebserregend für Menschen)

DFG: Kategorie 3A (möglicherweise krebserzeugend für den Menschen, inhalierbare Fraktion mit Ausnahme ultrafeiner Teilchen)

Reproduktionstoxizität

Für das Gemisch sind keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgantoxizität – Einmalige Exposition

Augen, Haut, Atemwege

Spezifische Zielorgantoxizität – Wiederholte Exposition

Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen

Aspiration möglich

Für das Gemisch sind keine Daten vorhanden.

Sicherheitsdatenblatt

Material Name: ENDUR RGD450

SDB ID: DOC-06161DE_A

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

*****Teil 12 - Angaben zur Ökologie*******12.1 Toxizität****12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Angaben verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Angaben verfügbar.

12.4 Beweglichkeit in Erde

Es sind keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Es sind keine Angaben verfügbar.

EU – Interim Strategie für das Management von PBT- und vPvB-Stoffen (PBT Bewertungen)

Keine Bestandteile dieses Produktes sind gelistet.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Angaben verfügbar.

*****Teil 13 - Hinweise zur Entsorgung*******13.1 Abfallbehandlungsmethoden**

Unter Beachtung aller gültigen Vorschriften entsorgen. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Nicht deponieren. Freisetzung in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Siehe Abschnitt 7 für Handhabung. Siehe Abschnitt 8 für Empfehlungen persönlicher Schutzausrüstung. Sondermüllnummer(n): 08 03 12*

*****Abschnitt 14 - TRANSPORTINFORMATIONEN*******Transport**

Nicht als Gefahrgut reguliert.

International Bulk Chemical Code (internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut)

Dieses Material enthält eines oder mehrere der folgenden Chemikalien, die gemäß IBC-Code als gefährliche chemische Massengüter identifiziert werden müssen.

Titandioxid (13463-67-7)

IBC Code: Category Z (slurry)

*****Teil 15 - Vorschriften*******15.1 Verordnungen zur Sicherheit, Gesundheit und Umwelt/Gesetzgebung zum Stoff oder Gemisch****EU – REACH (1907/2006) – Anhang XIV Liste der zulassungspflichtigen Stoffe**

Keine Bestandteile dieses Produktes sind gelistet.

EU – REACH (1907/2006) – Artikel 59(1) Kandidatenliste von Substanzen zum eventuellen Einschluss in Anhang XIV

Keine Bestandteile dieses Produktes sind gelistet.

EU – REACH (1907/2006) – Anhang XVII Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Keine Bestandteile dieses Produktes sind gelistet.

Sicherheitsdatenblatt

Material Name: ENDUR RGD450

SDB ID: DOC-06161DE_A

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

Deutsche Bestimmungen

Deutschland Wasserklassifizierung

Morpholin, 4-(1-oxo-2-propenyl)- (5117-12-4)

ID Number 6697, Wassergefährdungsklasse 2 - wassergefährdend

2-Propensäure, 1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylester, exo- (5888-33-5)

ID Number 2247, Wassergefährdungsklasse 2 - wassergefährdend

METHANONE, (1-HYDROXYCYCLOHEXYL)PHENYL- (947-19-3)

ID Number 2124, Nicht als wassergefährdend angesehen

Phosphinoxid, Phenylbis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)- (Betriebsgeheimnis)

ID Number 2126, Wassergefährdungsklasse 1 - schwach wassergefährdend

Titandioxid (13463-67-7)

ID Number 1345, Nicht als wassergefährdend angesehen

Dänemark Verordnungen

Liste der unerwünschten Stoffe der Umweltschutzbehörde

Keine Bestandteile dieses Produktes sind gelistet.

Beratungsliste zur Selbstklassifizierung von gefährlichen Stoffen

Dicyclopentylidimethylendiacylat (42594-17-2)

;;;

METHANONE, (1-HYDROXYCYCLOHEXYL)PHENYL- (947-19-3)

Beratungsliste zu CLP-Klassifizierungen

Dicyclopentylidimethylendiacylat (42594-17-2)

Carc2, SkinSens1, SkinIrr2, Acute1

METHANONE, (1-HYDROXYCYCLOHEXYL)PHENYL- (947-19-3)

Chron3

EU-Bestandsaufnahme

Stoffanalyse - Verzeichnis

Komponente	CAS	EU
Acrylmonomer	----	ELN
Acrylmonomer	----	EIN
Acrylatoligomer	----	NO
2-Propensäure, 1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylester, exo-	5888-33-5	EIN
Photoinitiator	----	EIN
Photoinitiator	Betriebsgeheimnis	ELN
Titandioxid	13463-67-7	EIN

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung

Für den Stoff/das Gemisch wurde keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

Material Name: ENDUR RGD450

SDB ID: DOC-06161DE_A

Entspricht der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung

* * *Teil 16 - Sonstige Informationen* * *

16.1 Indikation für Änderungen**16.2 Schlüssel/Legende**

ACGIH – Amerikanische Konferenz der amtlichen Industriehygieniker; EEC – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG); EIN (EINECS) – Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Stoffe; ELN (ELINCS) – Europäische Liste der notifizierten chemischen Stoffe; IARC – Internationale Agentur für Krebsforschung; IATA – Internationaler Lufttransportverband; ICAO – Internationale Zivilluftfahrtorganisation; IMDG – Internationale Regelung für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; Kow – Oktanol/Wasserverteilungskoeffizient; LEL – Untere Explosionsgrenze (UEG); RID – Regelung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter ; STEL – Kurzfristiger Expositionsgrenzwert; TDG – Transport gefährlicher Güter; TWA – zeitgewichteter Durchschnitt; UEL – Obere Explosionsgrenze (OEG)

16.3 Wichtigste Literaturangaben und Datenquellen

Auf Anfrage erhältlich

16.4 Einstufungsmethoden für Mischungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Auf Anfrage erhältlich

16.5 Vollständiger Text der R-Sätze in Abschnitt 3**R22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.**R41** Gefahr ernster Augenschäden.**R43** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**R48** Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.**16.6 Schulungshinweise**

Vor Handhabung des Produktes das Sicherheitsdaten-blatt lesen.

16.7 Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf Daten und Proben, die einem unabhängigen SDB-Autor zur Verfügung gestellt wurden. Das Blatt wurde nach unserem besten Wissen und Gewissen und dem Stand der Technik zum gegebenen Zeitpunkt verfasst. Das Sicherheitsdatenblatt stellt nur einen Leitfaden für das sichere Handhaben, Verwenden, Verbrauchen, Lagern, Transportieren und Entsorgen der in diesem Sicherheitsdatenblatt erwähnten Substanzen/Präparate/Mischungen dar. Neue Sicherheitsdatenblätter werden von Zeit zu Zeit geschrieben. Nur die aktuellsten Versionen dürfen benutzt werden. Wenn auf dem Sicherheitsdatenblatt nichts anderes wörtlich angegeben ist, gelten die Informationen nicht für Substanzen/Präparate/Mischungen in reinerer Form, gemischt mit anderen Substanzen oder in Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt bietet keine Qualitätsspezifikationen für die betroffenen Substanzen/Präparate/Mischungen. Die Einhaltung der Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt befreit den Benutzer nicht von der Verpflichtung, alle dem gesunden Menschenverstand entsprechenden Maßnahmen, Bestimmungen oder Empfehlungen zu ergreifen bzw. zu beachten, oder solche, die auf Basis der tatsächlich gegebenen Umstände erforderlich und/oder nützlich sind. Stratasys garantiert nicht die Richtigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Benutzung dieses Sicherheitsdatenblatts unterliegt den in Ihrer Lizenzvereinbarung aufgeführten Lizenz- und Haftungsrahmenbedingungen. Alle Rechte am geistigen Eigentum zu diesem Blatt sind das Eigentum von Stratasys, und dessen Verteilung oder Vervielfältigung ist eingeschränkt.

Ende des Blatts DOC-06161DE_A